

Welche Voraussetzungen sollte Ihr Kind mitbringen?

- ✚ Ihr Kind sollte **Interesse an Sprache** und dem Umgang mit Sprache haben.
- ✚ **Neugier** auf Neues und sachkundliche Themen sollten ebenfalls mitgebracht werden.
- ✚ Notwendig ist zudem die Bereitschaft zum Mehraufwand, den das bilinguale Lernen erfordert – Ihr Kind sollte also über eine gute **Konzentrationsfähigkeit** und ein gutes **Lern- und Arbeitsverhalten** verfügen.
- ✚ Spezielles Vorwissen wird weder sprachlich noch inhaltlich vorausgesetzt.
- ✚ Grundsätzlich kann jedes Kind, das die genannten Voraussetzungen mitbringt, erfolgreich im bilingualen Zweig arbeiten.
- ✚ Ein Wechsel in eine Parallelklasse des regulären Bildungsgangs ist nach Beratung im Einzelfall grundsätzlich möglich. Ebenso gibt es prinzipiell die Möglichkeit, auch später noch in die bilinguale Klasse zu wechseln.



Gymnasium Waldstraße
Waldstr. 58
45525 Hattingen



Telefon: 02324 90298-0
Fax: 02324 90298-29



www.gy-waldstrasse.de

E-Mail:
sekretariat@gy-waldstrasse.de

Ansprechpartner für den bilingualen Zweig:

Johannes Schalück (j.schalueck@gy-waldstrasse.de)
Birte Lübben (b.luebben@gy-waldstrasse.de)



Der bilinguale Zweig

Deutsch - Englisch
am Gymnasium Waldstraße:

Lernen in zwei Sprachen

Warum bilinguales Lernen?

- Englisch als Weltsprache ist heutzutage in vielen Berufen und Studiengängen selbstverständlich.
- Im bilingualen Unterricht werden die Fächer Erdkunde, Geschichte und Politik einsetzend mit dem siebten Schuljahr nach und nach in englischer Sprache unterrichtet. Die bis dahin erworbenen Sprachkenntnisse können so im Unterricht angewendet werden.
- Der englischsprachige Sachfachunterricht fördert das Sprachenlernen und führt zu mehr Sicherheit in der englischen Kommunikation.
- Im bilingualen Zweig lernen Schülerinnen und Schüler die Kultur und die Lebensweise im angloamerikanischen Raum genauer kennen und erwerben so interkulturelle Kompetenzen.
- Das Zertifikat „Bescheinigung über den Besuch eines Bilingualen Bildungsgangs“ dokumentiert den erfolgreichen Abschluss des bilingualen Zweiges.
- Bilinguale Zweige sind seit Jahrzehnten an vielen Schulen in NRW bewährt.
- Weitere, ausführliche Informationen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung:

www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/Fremdsprachen/Bilingualer-Unterricht/index.html

Was erwartet Ihr Kind?

✚ Erprobungsstufe (Klasse 5 und 6):

Der Englischunterricht wird um ein bis zwei Stunden ausgeweitet, um auf die Anforderungen des bilingualen Unterrichts in der Mittelstufe vorzubereiten.

✚ Mittelstufe (Klasse 7 bis 9):

Der Englischunterricht erfolgt wie in den anderen Klassen. Der bilinguale Sachfachunterricht wird sukzessive auf- und ausgebaut:

- Klasse 7: Erdkunde
- Klasse 8: Geschichte
- Klasse 9: Erdkunde, Geschichte, ggf. Politik

In der Klasse 7 und 8 werden Erdkunde und Geschichte jeweils 3-stündig angeboten.

Ergänzend kann der Unterricht in anderen Fächern phasenweise in bilingualer Form erfolgen (Module, z.B. in Biologie, Musik).

✚ Oberstufe (Stufe 10 bis 12, EF bis Q2):

- Klasse 10 (Einführungsphase):

Neben dem obligatorischen Grundkurs Englisch werden Erdkunde und Geschichte bilingual unterrichtet.

- Klasse 11/12 (Qualifikationsphase):

Neben dem LK Englisch wird ein Sachfach (Geschichte oder Erdkunde) bis zum Abitur bilingual unterrichtet; dieses muss 3. oder 4. Abiturfach sein, damit der bilinguale Bildungsgang zertifiziert werden kann.

Der bilinguale Bildungsgang

Die Stundenverteilung in den jeweiligen Jahrgangsstufen :

Stufe	Englisch	Erdkunde bilingual	Geschichte bilingual	Politik bilingual
5	4 + 1 oder 2			
6	4 + 1 oder 2			
7	4	2 + 1		
8	3		2 + 1	
9	3	2	2	2
EF	3 (GK)	3	3	
Q1	5 (LK)	3 oder	3 oder	
Q2	5 (LK)	3 oder	3 oder	

Hinweis: Es besteht auf Wunsch natürlich die Möglichkeit, nach der Stufe 9 (Übergang in das Kurssystem der Oberstufe) auf eine Weiterführung des bilingualen Bildungsgangs zu verzichten.